



München, 17.02.2017

**„I lern Schwäbisch!“  
„Wie soochd mers auf Fränkisch“**

**Der Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Martin Neumeyer stellt die beiden neu erschienen Sprachtafeln „I lern schwäbisch“ und „Wie soochd mers auf Fränkisch vor.**

**München.** Der Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung hat nach dem riesigen Erfolg der ersten beiden Sprachtafeln „Lerne Deutsch!“ und „Lerne Deutsch 2.0“, von denen bisher über 80.000 Stück verteilt wurden, in Zusammenarbeit mit dem „Förderverein Bairische Sprache und Dialekte e. V.“ neben der bairischen Sprachtafel nun auch eine fränkische und eine schwäbische Sprachtafel herausgegeben.

„Mit den Dialekt-Sprachtafeln leiste ich meinen Beitrag, den Auftrag des Bayerischen Integrationsgesetzes zur Unterstützung und Pflege der Verwendung lokaler Dialekte umzusetzen“, so Martin Neumeyer über das Projekt. „Von der Bairischen Ausgabe haben wir im ersten Monat bereits knapp 9.000 Stück u.a. an Schulen, Vereine, Helferkreise, Volkshochschulen, Feuerwehren etc. verschickt. Die Sprache und auch die Mundarten mit Ihren verschiedenen Ausprägungen sind der beste „Brückenbildner“ zwischen Menschen. Mit den Dialekt-Sprachtafeln erweitert sich die Zielgruppe über Menschen mit Migrationshintergrund hinaus auf alle Menschen, die Freude an bayerischen Mundarten haben.“

./.

Landtagspräsidentin Barbara Stamm, die als Unterfränkin am Dienstag selbst eine der ersten Sprachtafeln auf Fränkisch in Empfang nehmen konnte, erklärt: „Die Dialekt-Sprachtafeln helfen mehrfach. Zum einen leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Mundart in unseren Regionen. Denn vor allem bei jungen Menschen gerät der Dialekt mehr und mehr in Vergessenheit. Zudem ermöglicht die Beschäftigung mit der Mundart einen guten Zugang zur Kultur bei uns in Bayern. Das nützt allen Menschen, die neu bei uns angekommen sind. Die Dialekte bei uns in Bayern sind Teil unserer Kultur. Als Unterfränkin freut es mich besonders, dass jetzt auch eine fränkische Sprachtafel erschienen ist. Fränkisch, Bairisch und Schwäbisch – das spiegelt die Vielfalt der Dialekte unserer Heimat bestens wider. Über die Sprache kommen die Menschen zusammen.“

Zu bestellen sind die Sprachtafeln „I lern Boarisch“, „Wie soochd mers auf Fränkisch“ und „I lern Schwäbisch“ im Format A2 über die Geschäftsstelle des Integrationsbeauftragten.

E-Mail an: [integrationsbeauftragter@stk.bayern.de](mailto:integrationsbeauftragter@stk.bayern.de)